

So seindt vf empfangen Rentmaisterisch
Befelchsreiben *sub dato* 8. vnd *prd.*
10. Juny A^o 1684 die alhisige Preu-
gföhl vf Sambstag den 17. diss nacher
Straubing ze yberbringen abgefordert.-
massen, an solchen nemblichen der alten

Huius fl. 19 35 —

[fol. 16r]

fl. kr. hl.

Gföhl 27065 fl. 23 kr. 7 hl. vnd an
neuen 11635 fl. 28 kr., in Suma
aber 38700 fl. 51 kr. 7 hl. nach
Inhalt Rentmaisterischen Scheins *dato*
17. Juny 1684 geliefert worden,
mit welchen Gföhl ich, Preugegen-
schreiber, den 18. *huius per* Wasser
mit Christophen Saillern, Burgern vnd
Fischern alhir, abgefahren, deme yber-
haubts *pactirtes* Schöfmieth gleich
vorigs Jahr ~~entricht~~ vermög Bscheinung,
datirt den 20. Juny 1684, entricht
8 fl. — —, dennen Schlosswachtern
zu Straubing, solche Gelter vom Schif
vfs Landt heraus ze ziechen, ~~vnd bey~~
vff die Vässl vf den Wagen legen vnnnd
beyr Zahlstuben wider ablegen zehelffen
— fl. 30 kr. —, dergleichen Fuehrlohn
bis zum Rentamt ausgelegt
— fl. 36 kr. —, dan dem Preuamts-
Potten *per* 7 Meil Wegs, ieder 10 kr., *thuet*
1 fl. 10 kr., vnd mein, Gegenschreibers,
Deputat trüfft fir mich vnd dz Pferd
hin vnd wider zuuerzöhrn des Tags 3 fl.
sambt dem Rittgelt den 16., 17. vnd 18. Juny
9 fl., in Summa aber aller Vncossten

19 16 —
Huius per se

[fol. 16v]

fl. kr. hl.

Ainzig	{	Vmb 800 khleine Nögl zu denen Geltvässln, das Hundert <i>per</i> 3 kr., <i>thuet</i>	—	24	—
		Vnnnd vmb 200 grössere Nögl, ains <i>per</i> 6 kr., <i>thuet</i>	—	12	—

Kueffwerch Dem Kueffmaister alhir in
Abschlag seines Verdiensts bezalt
vermög Scheins den 13. Juny
1684 bis khonfftige Abrechnung

150 — —